IN TEUFELS NAMEN

#12, 2019/20

Samstag, 22. Februar 2020, 14.00 Uhr

HEIMSPIEL

FCK – FSV Zwickau

Preis: 1,50 €

DER BESTE FUSSBALLSTORE AUCH IN DEINER REGION!

KAISERSLAUTERN | TRIER | SAARBRÜCKEN
WADERN | IDAR-OBERSTEIN

DER BESTE FUSSBALLSTORE IN DER PFALZ!

AUSRÜSTER DES 1. FC KAISERSLAUTERN

STORE KAISERSLAUTERN
PARISER STRASSE 204-208
(NEBEN BURGER KING)

11TEAMSPORTS

LIEBE FCK-FANS,

gegen den FSV Zwickau wollen die Roten Teufel an diesem Wochenende mit aller Macht den ersten Pflichtspielsieg in diesem Kalenderjahr feiern. Fußball ist und bleibt schließlich ein Ergebnissport, so dass man sich für gute spielerische Auftritte wenig kaufen kann, wenn am Ende unter dem Strich nicht entsprechend Zählbares in Form von Siegen und Punkten dabei rumkommt. Das muss sich wieder bessern, am besten direkt heute im Heimspiel und dann sehr gerne auch am kommenden Wochenende im Südwestderby beim SV Waldhof Mannheim.

Einer der heute beim Spiel der Roten Teufel gegen die Zwickauer „Schwäne" nicht mit auf dem Platz stehen kann, ist FCK-Leihgabe Elias Huth, der im Zwickauer Trikot eine starke Saison spielt, aktuell aber mit einem Mittelfußbruch verletzt zum Zuschauen verbannt ist. Wir wünschen dem Angreifer eine schnelle Genesung!

Abseits des grünen Rasens hat der 1. FC Kaiserslautern in den vergangenen Wochen wieder mit vielen Aktionen seine gesellschaftliche und soziale Verantwortung unter Beweis gestellt. Exemplarisch dafür seien der Besuch der rheinland-pfälzischen Ministerpräsidentin Malu Dreyer bei der Betze-Engel-Einrichtung „Mama/Papa hat Krebs" oder die traditionelle Autogrammstunde für FCK-Fans mit Handicap genannt, auf die wir in diesem Heft auch näher eingehen werden.

Der FCK ist eben mehr als die 90 Minuten am Wochenende auf dem Platz – auch wenn diese selbstverständlich einen Höhepunkt darstellen. Und das natürlich am liebsten mit einem Sieg. Gehen wir es gemeinsam an!

Eure Chefredaktion

◀ INHALTSVERZEICHNIS

6 » MIXED-ZONE

14 » PORTRAIT

18 » KABINENGEFLÜSTER

20 » KADER

24 » FSV ZWICKAU

27 » STATISTIKEN

28 » NACHWUCHS

32 » TEUFELSBANDE

34 » MUSEUM

42 » KALENDER

▼ IMPRESSUM

HERAUSGEBER
1. FC Kaiserslautern GmbH & Co. KGaA,
Fritz-Walter-Straße 1, 67663 Kaiserslautern

CHEFREDAKTION
Stefan Roßkopf (V.i.S.d.P.), Tobias Wolf

REDAKTION
Ann-Kathrin Hauck, Thomas Carstens, Erich Huber, Matthias Gehring

LAYOUT & REALISATION
ANTARES Werbeagentur GmbH

FOTOS
FCK, Fotoagentur KUNZ, Michael Schmitt, FSV Zwickau

DRUCK
Kerker Druck GmbH, Hans-Geiger-Straße 4, 67661 Kaiserslautern

ANZEIGENVERWALTUNG
Lagardère Sports Germany GmbH c/o 1. FC Kaiserslautern
Tel.: 0631 3188-5106

Es gelten die Anzeigenpreise 2019/20. Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung.

24
1. FC KAISERSLAUTERN
10
11
PICK

KAISERSLAUTE
THIELE
BACHMANN

16. AUTOGRAMMSTUNDE FÜR FCK-FANS MIT HANDICAP

„Aufgeschoben ist nicht aufgehoben" – getreu diesem Prinzip fand am Sonntag, 16. Februar 2020, die „16. Autogrammstunde für FCK-Fans mit Handicap" statt. Die Terminierungen der FCK-Vorrundenspiele der Saison 2019/20 sowie viele andere Vorgänge im Verein – unter anderem die außerordentliche Mitgliederversammlung – gaben keinen früheren Zeitpunkt für die beliebte, üblicherweise im Herbst stattfindende, Veranstaltung her.

Das Versprechen, diese spezielle Autogrammstunde im neuen Jahr möglichst bald nachzuholen, lösten die Organisatoren selbstverständlich ein. So wurden dann Berechtigte für den dritten Februarsonntag eingeladen. Weit mehr als 200 FCK-Fans mit Assistenzbedarf folgten der Einladung und trafen sich mit den FCK-Profis, ihrem Trainer- sowie dem Betreuerteam wie in all den Jahrzehnten zuvor in der Krombacher Fanhalle Nord des Fritz-Walter-Stadions – genauso „unkoordiniert" wie immer, was erstmals anwesende Betrachter vielleicht irritierte. Aber genau darin liegt das Ansinnen der Organisatoren: Die gehandicapten Fans, ob Rollstuhlfahrer oder Fußgänger, sollen den Spielern „hautnah" begegnen. Also ohne jedes Hindernis, ohne jede Absperrung, ohne jede Einschränkung. Die viel zitierte Barrierefreiheit wird bei diesem Meeting seit jeher nachahmenswert umgesetzt. Was insbesondere bei den Fans begeistert aufgenommen wird. Aber die Profis „tauchten" ebenso vorbehaltlos und offenherzig in den Pulk ihrer Anhänger ein. Diese ungezwungene Atmosphäre fesselte letztendlich jeden. So viel Freude, Begeisterung und Glücksmomente findet man wohl nur selten im Alltag aller Anwesenden. Die besondere „Autogrammstunde für FCK-Fans mit Handicap" ist halt – wie es auch schon ihr Name ausdrückt – eine ganz spezielle Veranstaltung, die es in vergleichbarer Form wohl nur selten im deutschen Profifußball gibt, wenn überhaupt!
FCK-Cheftrainer Boris Schommers begrüßte zu Beginn die Schar der erwartungsvollen Gäste. Große Bedeutung für die vielen FCK-Anhänger mit Unterstützungsbedarf hatte auch die Anwesenheit der Ehrengäste: Nach dem Trainer sprach der Beiratsvorsitzende Dr. Markus Merk ein paar anerkennende Worte zur Einleitung. Der stellvertretende FCK-Vorstandsvorsitzende Tobias Frey nutze bereits das vorhergehende Training zur Kontaktaufnahme und richtete auch beste Grüße vom FCK-Vorstandsvorsitzenden Wolfgang Erfurt aus.
Den Verantwortlichen des „1. FCK Fanclubs Fairplay e.V." ist es ein ganz besonderes Anliegen, sich bei allen Beteiligten sehr herzlich zu bedanken. Allen voran natürlich bei ihren gehandicapten Gästen. Gleichermaßen bei der Mannschaft

des FCK, ihrem Trainer- und Betreuerteam. Auch die Zusammenarbeit im Verlauf der Organisation mit der FCK-Fanbetreuung und all den involvierten FCK-Abteilungen verlief zielführend. Nicht zu vergessen die Helfer aus den Reihen der Fairplay-Mitglieder – im Lauf der Jahre wuchs hier ein eingespieltes Team zusammen, das alle Aufgaben ohne große Vorgaben bestens erledigte. Danke dafür. Als unverzichtbarer Helfer beim Einlassprozedere erwiesen sich Ordner Günter Heinzmann und seine Kollegin Christel. Zu guter Letzt ein herzliches Dankeschön an die ehrenamtlichen Mitarbeiter des FCK-Museums. Sie öffneten aus diesem Anlass extra die Pforten der sehenswerten Ausstellung und erklärten den zahlreichen Interessenten fachkundig die vielfältigen Exponate.

So bleibt als Fazit festzuhalten: „Aufgeschoben ist nicht aufgehoben" – diese Ankündigung war im Bezug zur „16. Autogrammstunde für FCK-Fans mit Handicap" keineswegs eine leere Floskel. Vielmehr ein Versprechen, welches vom „1. FCK Fanclub Fairplay e.V." und dem 1. FC Kaiserslautern selbstverständlich eingehalten und umgesetzt wurde.

ANZEIGE

ERFRISCHENDE LEIDENSCHAFT. AUF DEM PLATZ UND IN DER HAND.

Coca-Cola – 12. MANN DES 1. FC KAISERSLAUTERN

Coca-Cola und die Konturflasche sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.

GROSSE ANERKENNUNG FÜR LEIDENSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Am Mittwoch, 12. Februar 2020, besuchte die rheinland-pfälzische Ministerpräsidentin Malu Dreyer bei ihrer „Im Land Daheim-Tour" unter anderem den Förderverein Mama/Papa hat Krebs e.V.. Die Organisation der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz wird vom FCK bereits seit vielen Jahren im Rahmen seines Sozialprojekts Betze-Engel unterstützt. Beim Besuch der Ministerpräsidentin waren auch FCK-Angreifer Christian Kühlwetter und FCK-Stadionsprecher Horst Schömbs anwesend, die dem Mama/Papa hat Krebs e.V. als Paten zur Seite stehen.

Soziales Engagement ist für den 1. FC Kaiserslautern eine Herzensangelegenheit. Damit die Hilfe auch bei denen ankommt, die sie benötigen, wurde schon vor vielen Jahren das Sozialprojekt Betze-Engel ins Leben gerufen. Mit diesem Projekt werden aktuell sechs Einrichtungen aus Kaiserslautern und der Region unterstützt und gefördert. Seit wenigen Monaten hat FCK-Stadionsprecher Horst Schömbs die Rolle des Botschafters für die Betze-Engel übernommen. Er fungiert damit unter anderem als Ansprechpartner für die Partnereinrichtungen, fördert aber auch darüber hinaus noch weitere soziale Aktivitäten rund um den Verein. Bei vier der sechs Einrichtungen erhält er zudem prominente Unterstützung aus den Reihen des Profikaders der Roten Teufel. Vier Betze-Kicker haben eine Patenschaft übernommen und geben den einzelnen Organisationen und Vereinen ein „Gesicht". „Gesicht" vom Mama/Papa hat Krebs e.V. ist Christian Kühlwetter. Der Torjäger des FCK richtete beim Besuch der Ministerpräsidentin ebenfalls ein paar Worte an die anwesenden Personen und lobte dabei vor allem das ehrenamtliche Engagement. Die fleißigen Helfer des Mama/Papa hat Krebs e.V. opfern gerne den Großteil ihrer Freizeit, um den Förderverein und seine Arbeit zu unterstützen. Im Rahmen der Veranstaltung erläuterten einige der Ehrenamtler, warum sie sich gerade bei Mama/Papa hat Krebs e.V. so sehr engagieren – für viele eine Herzensangelegenheit, denn eine Krebserkrankung kann jeden Menschen im engeren Umfeld treffen. Unterstützung gab es für Horst Schömbs und Christian Kühlwetter auch von Florian Dick, der bereits seit Gründung der Betze-Engel aktiv das soziale Engagement des FCK unterstützt und auch in der Vergangenheit schon einige Patenschaften übernommen hatte, darunter auch die von Mama/Papa hat Krebs e.V.. Nach einem kleinen Rahmenprogramm gab es noch einen Rundgang durch die Räumlichkeiten des Fördervereins. Anschließend tauschten sich die anwesenden FCK-Vertreter, die Ehrenamtler und die Ministerpräsidentin in lockeren Gesprächsrunden aus.

3. LIGA
1 FCK
FÜR TELEKOM KUNDEN 12 MONATE KOSTENLOS*
MAGENTA SPORT
JETZT DEN FCK LIVE ERLEBEN
ALLE SPIELE DER 3. LIGA LIVE
www.magentasport.de/3-Liga
ERLEBEN, WAS VERBINDET.
*MagentaSport ist für Telekom Mobilfunk- und/oder Festnetz-Kunden mit Privatkunden-Laufzeitvertrag inkl. Internet-Flatrate (kostenpflichtig, Verträge der Marke congstar sind ausgenommen) in den ersten 12 Monaten kostenlos, danach 4,95 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Für alle anderen Kunden (gilt auch für Telekom Kunden unter der Marke congstar) im Monatsabo 16,95 €/Monat (1 Monat Mindestvertragslaufzeit, kündbar erstmalig zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit, danach jederzeit zum Monatsende) oder MagentaSport für 9,95 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Die Nutzung einzelner Inhalte ist volljährigen Kunden vorbehalten. Bei Nutzung über das Mobilfunk-Datennetz erfolgt die Belastung des Datenvolumens beim jeweiligen Mobilfunk-Anbieter.

„DIE TAFEL“ AUS BAD DÜRKHEIM WAR ZU GAST AUF DEM BETZENBERG

Zu jedem Heimspiel des FCK lädt Lotto Rheinland-Pfalz Menschen, die sich für andere einsetzen, in den Lotto-Treff im Fritz-Walter-Stadion ein. Bei der Begegnung gegen Preußen Münster (1:1) war eine Gruppe von der Bad Dürkheimer Tafel e.V. zu Gast.

In unserem Land werden täglich Lebensmittel aller Art weggeworfen – nicht etwa, weil sie verdorben wären, sondern weil sie den Lebensmittelbestimmungen, den EU-Normen oder der Konsumentennachfrage nicht entsprechen. Das können Lebensmittel sein, die nicht das gewünschte Aussehen haben, deren Gewicht von den Bestimmungen abweicht oder die einfach in zu großer Menge eingekauft oder produziert wurden.

Wer kennt sie nicht – die liegengebliebenen Backwaren abends beim Bäcker, die viel zu üppigen Buffets, die nicht mehr ganz frischen Waren in der Obst- und Gemüseabteilung...? Alle diese Lebensmittel sind noch völlig einwandfrei, werden aber nicht verzehrt bzw. verkauft und darum als „Abfall“ deklariert.

Tafeln sind Vereine, deren ehrenamtliche Mitarbeiter Lebensmittel abholen und sie denen anbieten, die sie dringend benötigen: Sozialhilfeempfängern, Alleinerziehenden, Kleinrentnern, Arbeits- und Obdachlosen. Auf diese Weise wird Überfluss sinnvoll verteilt, und zwar unentgeltlich, direkt und zielgerichtet.

In mittlerweile 925 bundesdeutschen Städten und Gemeinden setzen Tafelvereine die hierzulande seit 1993 lebende Tafel-Idee in die Tat um – die Bad Dürkheimer Tafel ist eine der über 50 Tafeln in Rheinland-Pfalz. Für Bad Dürkheimer Tafel setzen sich ca. 70 ehrenamtliche Mitarbeiter/innen kontinuierlich dafür ein, dass möglichst alle hilfsbedürftige Haushalte in Bad Dürkheim und Umgebung genügend Obst und Gemüse bekommen, um gesund aufzuwachsen.

Familien sollen es sich leisten können, ausgewogen und abwechslungsreich zu kochen. Darüber hinaus soll kein alter Mensch sich etwas vom Mund absparen müssen. Lebensmittel sollen dort ankommen, wo sie hingehören.

Die Nahrungsmittel werden mittlerweile in über 20 Supermärkten, Bäckereien, Metzgereien, Obst- und Gemüsemärkten sowie bei Landwirten und Privatpersonen in Bad Dürkheim und Umgebung eingesammelt. Diese werden dann an zwei Tagen in der Woche an Bedürftige ausgegeben.

Werner Grill (4. v. r.), der Vorsitzende der Tafel, bedankte sich im Namen der gesamten Gruppe ganz herzlich bei Lotto Rheinland-Pfalz für die Einladung in den Lotto-Treff, in dem auch FCK-Ikone Hans-Peter Briegel (2. v. r.) vorbeischaute.

TRIKOT-SALE!

ab **40 €**

Nur solange der Vorrat reicht.
Hol dir dein FCK Trikot zum unschlagbaren Preis.
Diese und weitere Artikel gibt's im Fanshop oder online unter:

shop.fck.de/profis/trikots

SOZIALE ANLAUFSTELLE SPEYER VON LOTTO ZUM POKALSPIEL EINGELADEN

Zu jedem Heimspiel des FCK lädt Lotto Rheinland-Pfalz Menschen, die sich für andere einsetzen, in den Lotto-Treff im Fritz-Walter-Stadion ein. Beim DFB-Pokalspiel gegen den Bundesligisten Fortuna Düsseldorf (2:5) war eine Gruppe von der „c (SAS)“ zu Gast.

Die 15-köpfige Gruppe der „Sozialen Anlaufstelle Speyer“ durften einen spannenden DFB-Pokal-Fight erleben und waren von der tollen Flutlicht-Atmosphäre auf dem Betzenberg begeistert.

Die „Soziale Anlaufstelle Speyer“ wurde im Jahr 2019 gegründet. Die Initiative möchte einen Beitrag dazu leisten, dass alle Menschen ihr Leben selbstbestimmt und in Würde gestalten können. In vielen Dingen geht diese Initiative neue Wege, so dass das gesamte Handeln gastorientiert ist, d. h. sie sehen den Menschen mit seiner Lebensgeschichte und seiner aktuellen Lebenssituation. In den Räumlichkeiten des ehemaligen Kiosks am Festplatz werden nach dem Umbau eine Vielzahl von Hilfsleistungen (Dusch- & Waschmöglichkeiten, Kleiderkammer, Café, Beratung, Überleitung zu anderen Hilfsangeboten und vieles mehr) angeboten. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer gehen offen, respektvoll, unvoreingenommen, wertschätzend und auf gleicher Ebene auf die verschiedenen Menschen und die persönlichen Belange ein. All dies erfolgt vertraulich und völlig anonym. Alle Hilfeleistungen der SAS sind ehrenamtliche und kostenlose Dienstleistungen.

Stefan Wagner (5. v. r.), Leiter der SAS, bedankte sich im Namen der SAS für die Einladung und hob das nicht selbstverständliche soziale Engagement von Lotto Rheinland-Pfalz hervor.

BILDUNGSANGEBOTE FÜR DEN FCK-NACHWUCHS

Seit dem Jahr 2018 haben der 1. FC Kaiserslautern und das IST-Studieninstitut sowie die IST-Hochschule aus Düsseldorf eine Bildungskooperation. Mehrere Spieler der Profimannschaft und der U21 der Roten Teufel sowie Mitarbeiter der Geschäftsstelle nutzen bereits Studien- oder Weiterbildungsangebote von IST. Am Mittwoch, 5. Februar 2020, bekamen die U21 und die U19 des FCK die Studienmöglichkeiten neben einer Fußballerkarriere aufgezeigt.

Am Dienstagabend hatten die Roten Teufel im Fritz-Walter-Stadion gegen Fortuna Düsseldorf gespielt, ein Tag später stand aber eine andere Einrichtung aus Düsseldorf im Mittelpunkt: Marcel Schuhmacher, Sportbusinessexperte am IST, stellte am Nachwuchsleistungszentrum den Spielern der U21 und der U19 die bestehenden Möglichkeiten vor, sich beim offiziellen Bildungspartner des 1. FC Kaiserslautern schon während der Fußballkarriere die Grundlagen für ein zweites Standbein nach der Zeit als Fußballer zu schaffen.

Gerade im Nachwuchsleistungszentrum ist für viele Spieler noch nicht endgültig abzusehen, ob sie ihr Weg in den Profifußball führen wird. Daher ist es umso wichtiger,

sich schon frühzeitig Gedanken darüber zu machen, wie die berufliche Zukunft nach oder auch unabhängig der Fußballkarriere aussehen könnte. Hier bieten das IST-Studieninstitut mit vielen berufsbegleitende Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in diversen Branchen, wie Sport & Management oder Kommunikation & Wirtschaft, sowie die IST-Hochschule für Management mit Fernstudiengängen aus Bereichen wie Sport, Fitness, Gesundheit, Hospitality, Event, Medien & Kommunikation unterschiedlichste Möglichkeiten für Profisportler.

Mit der Kooperation zwischen dem 1. FC Kaiserslautern und dem IST bietet sich sowohl den Profis als auch den Nachwuchsspielern im Anschluss an den Schulabschluss die Chance, individuell abgestimmt auf die jeweiligen Trainingszeiten und die Anforderungen des Leistungssports berufliche Qualifikationen zu erwerben. Um sich möglichst frühzeitig mit dieser Thematik auseinandersetzen zu können, ist es dem FCK sehr wichtig, seinen Spielern im Nachwuchsleistungszentrum entsprechende Informationen an die Hand zu geben und sie auch in diesem Bereich bestmöglich zu begleiten.

ANZEIGE

PORTRAIT

KEVIN

KRAUS

Seit seinem Wechsel vor eineinhalb Jahren vom Zweitligisten 1. FC Heidenheim zum 1. FC Kaiserslautern gehört Kevin Kraus zu den Führungsspielern am Betzenberg. Wir haben mit dem Innenverteidiger über die aktuelle Lage und seine bisherige Zeit in der Pfalz gesprochen.

Hallo Kevin, der Start ins Jahr 2020 ist sicherlich nicht so abgelaufen, wie sich das alle vorgestellt hatten. Wie ordnest Du die aktuelle Situation nach vier Spielen in der Dritten Liga und dem Pokalspiel ein?

Ja, natürlich war der Start nicht gerade optimal. Vor allem punktetechnisch ist es bisher überhaupt nicht gelaufen, aber ich denke trotzdem, dass wir auch gute Spiele dabeihatten. Exemplarisch sei das Spiel in Ingolstadt genannt, in dem wir sehr dominant aufgetreten sind, am Ende aber dennoch der Ertrag gefehlt hat.

Wie schwer ist es in so einer Situation, eine Unterscheidung zwischen der Leistung und dem Ergebnis vorzunehmen und was hat letztendlich dann auch mehr Einfluss auf das Selbstvertrauen?

Beides spielt selbstverständlich eine Rolle. Wir haben uns als Mannschaft sehr darüber geärgert, dass wir gute Spiele absolviert haben, aber die Punkte nicht geholt haben. Das ärgert einen extrem. Aber es ist sicherlich noch schlimmer, wenn man auch noch schlecht spielt und keine Punkte holt. Am Ende des Tages zählen aber doch nur die Punkte, die man einfach braucht, um seine Ziele erreichen zu können. Die sind somit das Wichtigste im Fußball.

Ist es in so einer Phase, in der die Ergebnisse nicht stimmen, dennoch wichtig, sich auf die Dinge zu konzentrieren, die gut laufen?

Ja, auf jeden Fall. Ich glaube, dass man weiter an seinen Stärken arbeiten muss. Aber man darf auch nicht vergessen, an seinen Schwächen zu arbeiten. Aktuell können wir beispielsweise unsere Chancenverwertung verbessern, auch die Defensivstandards dürfen uns nicht so viele Gegentore einbrocken. So etwas wie in Ingolstadt in der 94. Minute darf einfach nicht passieren. Zuletzt gegen Münster und Braunschweig mussten wir schon recht früh einem Rückstand hinterherlaufen. Wenn wir hier die Fehler abstellen, die zu den Gegentoren führen, macht es uns das Leben auf dem Feld natürlich einfacher. Nichtsdestotrotz muss man aber auch an seinen Stärken weiter feilen und die Automatismen weiter verbessern. Wenn man gut spielt, ist die Chance, am Ende als Sieger vom Platz zu gehen, natürlich größer.

Welche Rolle spielt dabei der Kopf?

Eine entscheidende, keine Frage. Aber ich bin der Überzeugung, dass die Mannschaft sich gefestigt hat. Nach der bitteren Niederlage in Ingolstadt beispielweise konnten wir im Pokalspiel gegen Düsseldorf direkt wieder eine gute Leistung zeigen, insbesondere in der ersten Halbzeit, ehe sich die Qualität des Bundesligisten doch durchgesetzt hat. Man hat in den vergangenen Wochen gesehen, dass wir uns nicht so leicht aus der Ruhe bringen lassen, auch wenn es ergebnistechnisch aktuell nicht so für uns läuft. In diesem Bereich haben wir meiner Meinung nach schon einen großen Schritt nach vorne gemacht.

Als Innenverteidiger bist Du mit dafür verantwortlich, dass die Mannschaft defensiv stabil steht. Wie siehst Du in diesem Bereich die aktuelle Lage?

Insgesamt denke ich schon, dass wir defensiv mittlerweile recht gut stehen. Das liegt auch daran, dass wir mehr Ballbesitz haben und daher nicht so viel dem Ball hinterherlaufen müssen. Es ist immer besser, mit dem Ball statt gegen den Ball zu arbeiten. Nichtsdestotrotz haben wir da natürlich Luft nach oben. Die Chance, zu gewinnen, ist immer größer, wenn man zu Null spielt. Das ist uns zuletzt nicht gelungen. Da gehört manchmal vielleicht auch ein bisschen Glück dazu, aber das muss man sich auch erarbeiten.

Wie geht Ihr jetzt die kommenden Wochen an?

Natürlich wollen wir unbedingt Siege einfahren. Das ist klar, das ist das primäre Ziel. Dafür arbeiten wir sehr akribisch mit dem Trainer, so dass wir immer mit einem guten Matchplan in die Begegnungen gehen. Und genau so müssen wir peu à peu, Spiel für Spiel, die kommenden Aufgaben angehen und einfach Punkte sammeln.

Vor der Winterpause hat man ja gesehen, dass Ihr dazu in der Lage seid, über einen längeren Zeitraum jeden Gegner zu schlagen. Fehlt da manchmal gar nicht viel, um den Bock umzustoßen und die Ergebnisse zu erzielen?

Wir wissen mittlerweile alle, dass die Dritte Liga sehr ausgeglichen ist. Beim Tabellenzweiten sind wir spielerisch sehr dominant aufgetreten, zu Hause gegen den Tabellensiebzehnten ist es dann nicht so gelaufen, wie wir uns das vorgestellt hatten. Das sieht man ja auch an den Ergebnissen an jedem Spieltag, dass jeder jeden schlagen kann. Da entscheiden am Ende oftmals nur Nuancen, und da müssen wir eben wieder hinkommen, die Kleinigkeiten, die den Unterschied ausmachen, wieder auf unsere Seite zu ziehen.

Wenn wir den Blickwinkel nochmal ein wenig erweitern: Du bist jetzt seit eineinhalb Jahren beim FCK. Wie würdest Du Deine Zeit am Betze bisher einordnen?

Schon turbulent, würde ich sagen. Es gab viele Höhen und Tiefen. Aber es war für mich der richtige Schritt, hierhin zu wechseln. Es macht sehr viel Spaß, hier zu spielen, mit den fantastischen Fans im Rücken und mit den Jungs in der Mannschaft. Wir haben super Charaktere im Team. Da macht es einfach Spaß.

Du bist auch stellvertretender Kapitän. Wie siehst Du Deine Rolle in diesem jungen Team?

Dass wir eine recht junge Mannschaft haben, ist sicherlich so. Daher ist es umso wichtiger, dass ich auch Verantwortung übernehme. Ich versuche Carlo überall zu unterstützen, wo er als Kapitän meine Hilfe gebrauchen kann. Und ich versuche für die Jungs da zu sein, wenn es mal nicht so läuft, versuche, auf und neben dem Platz meine Qualitäten einzubringen.

Du hast eben gesagt, dass Du hier die Zeit durchaus auch turbulent wahrgenommen hast. Ist das insbesondere so, wenn man das Deinen vorherigen Stationen in Heidenheim und Fürth gegenüberstellt, die wahrscheinlich ein vergleichsweise eher ruhiges Umfeld besitzen?

Natürlich sind das Umfeld, die Fankultur und die Infrastruktur hier insgesamt deutlich größer. Der FCK ist einfach ein Traditionsverein. Daher habe ich mich ja auch bewusst für den Schritt hierher entschieden und es macht auch sehr viel Spaß, vor so vielen Fans zu spielen. Manchmal kann das natürlich auch in die andere Richtung laufen, das weiß man auch. Aber ich denke sehr positiv und bin davon überzeugt, dass wir hier etwas entfachen können, wenn wir unsere Leistung bringen und dann auch wieder die Ergebnisse einheimsen. Dann kann sich hier definitiv etwas entwickeln.

Das hat man ja auch in dieser Saison schon mehrfach gesehen, zum Beispiel bei den Pokalspielen oder im Derby gegen Waldhof Mannheim...

Ja, alleine die Zuschauerzahlen in diesen Spielen waren überwältigend. Ich kenne jetzt den Zuschauerschnitt der anderen Drittligisten nicht so genau, aber da können wahrscheinlich nur Braunschweig und Magdeburg

annähernd mithalten. Das ist auf keinen Fall selbstverständlich, dass zu eine Drittligaspiel, auch wenn es ein Derby ist, 40.000 Fans kommen. Das pusht einen natürlich und führt einem bildlich vor Augen, was für ein Potential dieser Verein hat.

Nächste Woche steht nun das Rückspiel in Mannheim an. Ist das schon ein wenig im Hinterkopf?

Für mich noch überhaupt nicht. Wir wollen erstmal gegen Zwickau drei Punkte holen, das ist aktuell alles, was zählt. Alles, was danach kommt, spielt momentan noch keine Rolle. Wir müssen einen Schritt nach dem anderen gehen. Aber die Atmosphäre wird sicherlich wieder eine besondere sein. Ich habe erst einmal in Mannheim gespielt, das war mit Fürth II – da wird es doch etwas anderes sein, mit Lautern dorthin zu fahren. Und auch im Umfeld herrscht sicherlich wieder eine große Vorfreude darauf, mal wieder in Mannheim anzutreten. Daher zählt für uns auch dort nur eins: Der Sieg!

SEAT
SYMPER

DEN ERTRAG VERBESSERN

Seit Wochen belohnt sich der 1. FC Kaiserslautern nicht mehr für seinen geleisteten Aufwand mit einer entsprechenden Punktausbeute. Nach der Niederlage in Braunschweig am vergangenen Wochenende warten die Roten Teufel weiterhin auf den ersten Pflichtspielsieg im Kalenderjahr 2020.

Auch in den vergangenen drei Spielen setzte sich der Trend der vorausgegangenen Wochen am Betzenberg fort. Sowohl im Pokalspiel gegen den Bundesligisten Fortuna Düsseldorf als auch in der Liga im Heimspiel gegen den SC Preußen Münster und auswärts bei Eintracht Braunschweig verpassten es die Roten Teufel, die gewünschten Ergebnisse zu erzielen. Fußball ist nun mal ein Ergebnissport und unter dem Strich stand in dieser Hinsicht bei den Pfälzern zu wenig auf der Habenseite, da sind sich alle einig.

Im Flutlichtduell im DFB-Pokal mit der zwei Ligen höher beheimateten Fortuna aus Düsseldorf waren die Mannen von FCK-Cheftrainer Boris Schommers zumindest im ersten Durchgang mehr als nur ebenbürtig und konnten nicht unverdient mit einer 2:1-Pausenführung in de Kabine gehen. Am Ende setzte sich aber doch die Qualität des Bundesligisten durch, der am Ende vielleicht etwas zu hoch mit einem 5:2-Sieg ins Viertelfinale einzog. Dennoch konnten die Roten Teufel durchaus viel Positives aus dem Aufeinandertreffen mit dem Bundesligisten ziehen.

Dies lässt sich für die darauffolgenden beiden Spiele in der Dritten Liga nicht so einfach behaupten. Sowohl gegen Münster als auch in Braunschweig mussten die Betzebuben relativ frühe Gegentreffer wegstecken. Im Heimspiel gegen die von Sascha Hildmann trainierten Preußen kam der FCK zwar relativ schnell durch Christian Kühlwetter zum Ausgleich, konnte gegen extrem tief verteidigende Gäste aber einfach keinen weiteren Treffer mehr erzielen. Florian Pick mit einem Schlenzer aus rund 20 Metern und Hendrick Zuck mit einem Versuch aus kurzer Distanz trafen nur die Latte.

Auch in Braunschweig, als die Roten Teufel vor dem Rückstand durch einen Sonntagsschuss von FCK-Schreck Merveille Biankadi eigentlich besser ins Spiel gekommen waren und die ersten Tormöglichkeiten der Partie auf ihrer Seite verbuchen konnten, fehlte am Ende hauptsächlich der Ertrag für den geleisteten Aufwand. Elf Ecken erspielten sich die Pfälzer, blieben am Ende aber doch ohne entscheidende Durchschlagskraft vor dem Tor. Besser machten es die Hausherren, die nach einer Standardsituation das 2:0 nachlegen konnten und sich dann hauptsächlich auf das Verteidigen konzentrierten. So bleib es am Ende bei einem weiteren enttäuschenden Spielausgang für die Roten Teufel, die in den vergangenen Monaten spielerisch große Schritte nach vorne gemacht haben, in der aktuellen Phase aber vor allem die Effektivität vor dem gegnerischen Tor wiederfinden müssen.

Dass sie dazu in der Lage sind, hat insbesondere die Serie von fünf Siegen in Folge vor der Winterpause unter Beweis gestellt. Auch das Hinspiel beim heutigen Gegner in Zwickau bleibt diesbezüglich in guter Erinnerung. Beim 5:3-Auswärtssieg im August erzielten Timmy Thiele, Florian Pick, Christian Kühlwetter und Co. die meisten Treffer in dieser Drittligaspielzeit. Vielleicht kommt das Rückspiel also gerade recht, um den Torriecher vor der gegnerischen Kiste wiederzufinden und den ersten Ligasieg in diesem Jahr zu feiern.

UNSERE PROFIS

T = TOR A = ABWEHR M = MITTELFELD S = STURM

GELB GELB-ROT ROT IN REHA VERLETZT

LENNART GRILL
24 Spiele | 0 Tore
*25.01.1999

KEVIN KRAUS
19 Spiele | 1 Tor
*12.08.1992

HIKMET ÇIFTÇI
2 Spiele | 0 Tore
*10.03.1998

MANFRED STARKE
15 Spiele | 0 Tore
*21.02.1991

GINO FECHNER
13 Spiele | 1 Tor
*05.09.1997

TIMMY THIELE
22 Spiele | 8 Tore
*31.07.1991

SIMON SKARLATIDIS
16 Spiele | 3 Tore
*06.06.1991

FLORIAN PICK
24 Spiele | 11 Tore
*08.09.1995

JONAS-JANKO WEYAND
0 Spiele | 0 Tore
*03.12.2000

DYLAN ESMEL
0 Spiele | 0 Tore
*20.03.1998

THEODOR BERGMANN
3 Spiele | 0 Tore
*08.11.1996

CHRISTOPH HEMLEIN
12 Spiele | 1 Tor
*16.12.1990

LUCAS RÖSER
14 Spiele | 0 Tore
*28.12.1993

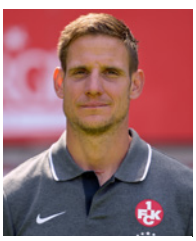
ANDRI RÚNAR BJARNASON
7 Spiele | 0 Tore
*12.11.1990

DOMINIK SCHAD
22 Spiele | 0 Tore
*04.03.1997

BORIS SCHOMMERS
Cheftrainer
*19.01.1979

KEVIN MCKENNA
Co-Trainer
*21.01.1980

GERRY EHRMANN
Torwarttrainer
*18.02.1959



BASTIAN BECKER
Reha- und Athletiktrainer
*21.06.1979

HENDRICK ZUCK
11 Spiele | 2 Tore
*21.07.1990

PHILIPP HERCHER
18 Spiele | 1 Tor
*21.03.1996

CHRISTIAN KÜHLWETTER
22 Spiele | 8 Tore
*21.04.1996

CARLO SICKINGER
23 Spiele | 1 Tor
*29.07.1997

JANIK BACHMANN
22 Spiele | 1 Tor
*06.05.1996

MOHAMED MORABET
1 Spiel | 0 Tore
*31.01.1998

LUKAS GOTTWALT
3 Spiele | 0 Tore
*16.09.1997

ALEXANDER NANDZIK
2 Spiele | 0 Tore
*12.09.1992

AVDO SPAHIC
0 Spiele | 0 Tore
*12.02.1997

LORENZ OTTO
0 Spiele | 0 Tore
*24.01.2001

ANIL GÖZÜTOK
0 Spiele | 0 Tore
*27.10.2000

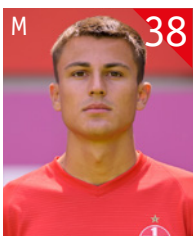
LUKAS SPALVIS
0 Spiele | 0 Tore
*27.07.1994

CONSTANTIN FATH
0 Spiele | 0 Tore
*12.07.2000

ANDRÉ HAINAULT
11 Spiele | 0 Tore
*17.06.1986

ANAS BAKHAT
1 Spiel | 0 Tore
*02.04.2000

JONAS SCHOLZ
1 Spiel | 0 Tore
*24.01.1999



ANTONIO JONJIC
6 Spiele | 0 Tore
*02.08.1999

LEON HOTOPP
0 Spiele | 0 Tore
*12.05.2000

DR. MED. HARALD DINGES
Vereinsarzt

FRANK SÄNGER
Physiotherapeut

NORMAN SCHILD
Physiotherapeut

RICARDO BERNARDY
Physiotherapeut

WOLFGANG WITTICH
Zeugwart

PETER MIETHE
Zeugwart

Höhepunkt am Rande des Spiels gegen Münster – der 88. Geburtstag von FCK-Idol und Fußball-Legende Horst Eckel. Herzlichen Glückwunsch und danke für Alles!

Layenberger & Fans
10. Februar um 13:13 ·

Coole Nummer: FCK-AG der IGS Contwig auf dem Betze

Eine klasse Sache, ein klasse Nachmittag (bis aufs Spielergebnis) und viele bleibende Eindrücke: Die FCK-AG der IGS Contwig unter Leitung von Dr. Peter Hammerschmidt kam zur Partie 1. FC Kaiserslautern gegen Münster auf den Betze. Wir haben sehr gerne die Tickets bereitgestellt und uns über eure rot-weiße Power gefreut! Danke, dass ihr das Team angefeuert habt. FCK - e Leewe lang! Und hier geht's zum Bericht der FCK-AG:

👇👇👇

https://t1p.de/IGSContwiggoesBetze

10.001 Erreichte Personen
2.368 Interaktionen
134
4 Kommentare 14 Mal geteilt

Der FCK lebt! Das zeigt uns exemplarisch die FCK-AG der IGS Contwig, die wir sehr gerne auf den Betze eingeladen haben.

Immer auf Ballhöhe: /Layenbergerandfans

GYMPER® – YOUR. BEST. BUDDY!

GYMPER by Layenberger geht an den Start. Im Februar launchen wir den **GYMPER**-Webshop mit über 30 Produkten. Vom Cookie bis zum Cooling Gel. Vom Power Boost für den blitzschnellen Energie-Kick bis zu den Lucky Fruits mit 100 Prozent Geschmackserlebnis aus 90 Prozent Fruchtgehalt. **GYMPER** – Your. Best. Buddy.

Zu **GYMPER** gehört die funktionale Ernährung und die Nahrungsergänzung à la Layenberger. Aber ganz genauso Körperpflegeprodukte oder Sportartikel. **GYMPER** kennt so gut wie keine Grenzen. Bis Jahresende planen wir mit über 100 **GYMPER**-Produkten.
GYMPER Fitness. Neu. Definiert! Einfach nur wohlfühlen.

KADER: FSV ZWICKAU

TOR

1 Johannes Brinkies
26 Max Sprang
29 Matti Kamenz

ABWEHR

2 Marcus Godinho
3 Christopher Handke
4 Ali Odabas
5 Maurice Hehne
25 Sascha Härtel
28 Nils Miatke

MITTELFELD

7 Janik Mäder
8 Leon Jensen
10 Christian Bickel
11 Fabio Viteritti
13 Mike Könnecke
16 Johannes Dörfler
17 Morris Schröter
18 Sebastian Wimmer
19 Davy Frick
20 René Lange
22 Can Coskun
23 Marius Hauptmann
30 Julius Reinhardt

STURM

9 Gerrit Wegkamp
15 Ronny König
21 Denis Jäpel
32 Elias Huth

Radio an und mitmachen
WIR TAUSCHEN FAST ALLES!
ALT
GEGEN
NEU
RPR1.
DAS ORIGINAL
Aktionszeitraum 27.12.2019 – 27.03.2020 · Alle Infos auf RPR1.de

DEINE ERSTE LIEBE:
KEINE FERNBEZIEHUNG.
Beweise deinem Verein die Treue und sichere dir jetzt die besten Tickets unter ticketmaster.de/sport
LIVE IST IMMER GEILER!
ticketmaster®

UNSER GEGNER – FSV ZWICKAU

Am vergangenen Wochenende gelang dem FSV Zwickau ein wichtiger Sieg: Mit einem 1:0 über Tabellenführer MSV Duisburg verschafften sich die „Schwäne" Luft im Abstiegskampf und zogen in der Tabelle punktemäßig mit den Roten Teufeln gleich – eine wichtige Reaktion nach der Niederlage beim Tabellenschlusslicht Carl Zeiss Jena in der Woche zuvor.

Mit sieben Punkten aus vier Spielen ist der FSV Zwickau aus der Winterpause gekommen. Nach einem Sieg in Magdeburg und einem Unentschieden gegen den TSV 1860 München kam es zu dem angesprochenen Wechselbad der Gefühle mit der Niederlage gegen den Tabellenletzten und dem darauffolgenden Sieg gegen den Tabellenersten. Der Trend spricht also keine eindeutige Sprache, sieht alles in allem ab doch recht positiv aus.

Dabei hatte es in der Winterpause erst einmal eine personelle Hiobsbotschaft zu verkraften gegeben. Der bisherige Toptorschütze der Zwickauer, FCK-Leihgabe Elias Huth, erlitt im Trainingslager in der Türkei einen Mittelfußbruch und muss mindestes bis März pausieren. Auch auf dem Betzenberg wird der Stürmer somit nicht dabei sein. Die Schwäne reagierten in der Winterpause personell auf den Ausfall und verpflichteten mit Can Coskun (SpVgg Greuther Fürth II) und Johannes Dörfler (vom SC Paderborn ausgeliehen) zwei neue Offensivspieler.

Auch abseits des Spielerkaders gelangen dem Club in den vergangenen Wochen einige Weichenstellungen. Bei der Jahreshauptversammlung Ende Januar beschlossen die Mitglieder mit 332 zu 40 Stimmen die Ausgliederung der Profiabteilung in eine Kapitalgesellschaft, die eine positive wirtschaftliche Entwicklung in den kommenden Jahren mit sich bringen soll. Anschließend verlängerte der Verein den Vertrag mit Cheftrainer Joe Enochs um weitere zwei Jahre. Damit sieht der FSV Zwickau die Voraussetzungen geschaffen, in Ruhe zu arbeiten und „eine erfolgreiche Rückrunde zu spielen und konstant gute Leistungen zu zeigen, um die nötigen Punkte für den Klassenerhalt einzufahren", wie FSV-Sportdirektor Toni Wachsmuth nach der Vertragsverlängerung feststellte. Dabei sollen Ausschläge wie die Niederlage gegen Schlusslicht Jena sicherlich die Ausnahme bleiben.

TABELLE 3. LIGA

RANG	MANNSCHAFT	SPIELE	S	U	N	TORE	DIFFERENZ	PUNKTE
1.	MSV Duisburg	24	13	5	6	47:31	16	44
2.	FC Ingolstadt 04	24	11	8	5	46:29	17	41
3.	SpVgg Unterhaching	24	10	11	3	35:26	9	41
4.	SV Waldhof Mannheim	24	9	12	3	37:28	9	39
5.	Eintracht Braunschweig	24	10	8	6	37:31	6	38
6.	KFC Uerdingen	24	10	6	8	27:31	-4	36
7.	SV Meppen	24	9	8	7	44:33	11	35
8.	TSV 1860 München	24	9	8	7	37:34	3	35
9.	F.C. Hansa Rostock	24	10	5	9	30:30	0	35
10.	FC Würzburger Kickers	24	10	4	10	43:43	0	34
11.	Hallescher FC	23	9	5	9	38:30	8	32
12.	FC Bayern München II	23	9	5	9	43:44	-1	32
13.	FSV Zwickau	24	8	7	9	37:35	2	31
14.	1. FC Kaiserslautern	24	8	7	9	38:41	-3	31
15.	1. FC Magdeburg	24	6	11	7	30:27	3	29
16.	Chemnitzer FC	24	6	10	8	39:40	-1	28
17.	Viktoria Köln	24	6	8	10	42:52	-10	26
18.	SC Preußen Münster	24	4	9	11	33:46	-13	21
19.	SG Sonnenhof Großaspach	24	4	6	14	22:49	-27	18
20.	FC Carl Zeiss Jena	24	4	5	15	25:50	-25	17

Stand: 17.02.2020

SPIELPLAN FCK

SPIELTAG	DATUM	BEGEGNUNG	ERGEBNIS
20	Sa, 21.12.2019, 14.00 Uhr	SpVgg Unterhaching – FCK	1:1
21	Mo, 27.01.2020, 19.00 Uhr	FCK – SG Sonnenhof Großaspach	0:0
22	Sa, 01.02.2020, 14.00 Uhr	FC Ingolstadt 04 – FCK	2:1
DFB-Pokal	Di, 04.02.2020, 18.30 Uhr	FCK – Fortuna Düsseldorf	2:5
23	Sa, 08.02.2020, 14.00 Uhr	FCK – SC Preußen Münster	1:1
24	Sa, 15.02.2020, 14.00 Uhr	Eintracht Braunschweig – FCK	2:0
25	Sa, 22.02.2020, 14.00 Uhr	FCK – FSV Zwickau	-:-
26	Sa, 29.02.2020, 14.00 Uhr	SV Waldhof Mannheim – FCK	-:-
27	Sa, 07.03.2020, 14.00 Uhr	FCK – SV Meppen	-:-
28	Sa, 14.03.2020, 14.00 Uhr	1. FC Magdeburg – FCK	-:-
29	Di, 17.03.2020, 19.00 Uhr	FCK – TSV 1860 München	-:-
30	Sa, 21.03.2020, 14.00 Uhr	FC Carl Zeiss Jena – FCK	-:-
31	Sa, 28.03.2020, 14.00 Uhr	FCK – MSV Duisburg	-:-
32	Sa, 04.04.2020, 14.00 Uhr	FCK – Chemnitzer FC	-:-
33	11. – 13.04.2020*	FC Würzburger Kickers – FCK	-:-
34	17. – 20.04.2020*	FCK – KFC Uerdingen	-:-
35	24. – 27.04.2020*	F.C. Hansa Rostock – FCK	-:-
36	02. – 04.05.2020*	FCK – FC Viktoria Köln	-:-
37	Sa, 09.05.2020, 13.30 Uhr	Hallescher FC – FCK	-:-
38	Sa, 16.05.2020, 13.30 Uhr	FCK – FC Bayern München II	-:-

*nur Rahmentermin, genaue Terminierung durch den Deutschen Fußball-Bund ausstehend.

FAKTEN

Stürmische Ex-Lautrer: Zwei der erfolgreichsten Zwickauer Angreifer liefen bereits für die Roten Teufel auf: Elias Huth (8 Tore, 4 Vorlagen) ist aktuell vom FCK an den FSV ausgeliehen, fällt zurzeit aber mit einem Mittelfußbruch aus. Ronny König (6 Tore, 3 Vorlagen) spielte von 2004 bis 2006 für die Zweite Mannschaft der Lautrer.

Sechstes Aufeinandertreffen: Von den bisherigen fünf Duellen konnte der FCK zwei gewinnen, darüber hinaus gab es zwei Unentschieden und eine Niederlage. Das Hinspiel gewannen die Roten Teufel in Zwickau mit 5:3.

Tabellennachbarn: Durch den Sieg gegen Tabellenführer Duisburg zog der FSV Zwickau am vergangenen Wochenende in der Tabelle mit dem FCK gleich. Mit jeweils acht Siegen, sieben Unentschieden und neun Niederlagen haben beide Teams bisher 31 Punkte gesammelt.

Allgäuer

U21 KURZ VOR DEM RÜCKRUNDEN-START

Am kommenden Samstag, 29. Februar 2020, geht auch für die U21 in der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar der Ligaalltag weiter. Nach einer siebenwöchigen Vorbereitung geht es für die jungen Roten Teufel mit einem Winter-Neuzugang dann direkt mit dem Spitzenspiel gegen Tabellenführer TSV Schott Mainz los.

U21-Trainer Hans Werner Moser zeigte sich zu Beginn der Vorbereitung zufrieden mit dem körperlichen Zustand seiner Mannschaft. Alle Spieler hatten ihre Hausaufgaben in der Winterpause erledigt, so dass der Fokus in der Vorbereitung hauptsächlich auf spieltechnische Inhalte gelegt werden konnte, auch wenn das Trainerteam der Nachwuchsteufel natürlich immer mal wieder körperliche Spitzen setzte, um mit Reizpunkten die pflichtspielfreie Zeit zu überbrücken. Mit sieben Wochen Vorbereitungszeit ist die Zeit zwischen Trainingsauftakt und dem ersten Pflichtspiel nach der Winterpause der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar dieses Mal auch außergewöhnlich lang – viel Zeit, um am Taktischen zu feilen und viele Spielformen zu trainieren.

Personell gab es für die Nachwuchsteufel in der Winterpause erfreuliche Nachrichten aus dem Lazarett, so haben beispielsweise die längerfristig verletzten Jannis Held und Constantin Fath das Mannschaftstraining wiederaufgenommen und konnten in der Vorbereitung schrittweise an die volle Belastung herangeführt werden. Noch nicht so weit in ihrer Genesung sind dagegen die Angreifer Justus Klein und Kevin Schuller, die noch länger pausieren müssen.

„Wir haben die Vorbereitung sehr gut genutzt, konnten viele Einheiten absolvieren und hatten in den Testspielen auch eine gute Mischung, was die Gegner angeht, so dass wir viele Eindrücke sammeln konnten, auch wenn das Testspiel gegen RWO Alzey vergangenen Woche leider kurzfristig abgesagt wurde. Nach der intensiven Arbeit gehen wir jetzt auf der Zielgeraden der Vorbereitung wieder in den normalen Rhythmus über. Insgesamt bin ich sehr zufrieden mit der Vorbereitung", blickt Trainer Hans Werner Moser auf die vergangenen Wochen zurück.

In den Testspielen trafen die jungen Roten Teufel seit dem Trainingsauftakt auf den Bayernligisten TSV 1860 München II (3:0, Tore: Portmann, Kuete und Trainingsgast Maroudis), die beiden Regionalligisten FC 08 Homburg (1:2, Tor: Morabet) und FC-Astoria Walldorf (3:4, Tore: zweimal Hemlein und Jonjic) sowie den Hessenligisten SC Viktoria Griesheim (2:2, Tore: Kabuya und Buchheister). Im letzten Härtetest vor dem Pflichtspielauftakt ins neue Jahr traten die Nachwuchsteufel am Freitag, 21. Februar 2020, gegen den Ligakonkurrenten FC Karbach an (nach Redaktionsschluss).

Mit seinem Treffer gegen Griesheim konnte sich Winterneuzugang Tim Buchheister gleich gut in sein neues Team einfügen. Der Angreifer, der in dieser Woche seinen 21. Geburtstag feierte, kam vom Regionalligisten Bahlinger SC zu den Roten Teufeln und soll als großgewachsener Stoßstürmer der Mannschaft eine weitere Variante im Spiel bieten, die in dieser Form bisher selten gegeben war.

Erstmals in einem Pflichtspiel kann er das vielleicht am kommenden Wochenende unter Beweis stellen, wenn der Tabellenzweite 1. FC Kaiserslautern II den Tabellenführer TSV Schott Mainz am Fröhnerhof empfängt. „In so einem Spiel brauchen wir sicherlich auch ein bisschen Spielglück, aber wir freuen uns auf einen guten Start gegen den Tabellenführer. Das Wichtigste für uns ist sowieso, dass wir uns unabhängig von der Tabelle in allen Bereichen weiterentwickeln wollen", richtet Hans Werner Moser den Blick auf die kommenden Wochen und Monate.

U19 HOLT SECHS PUNKTE AUS ZWEI SPIELEN

Die jungen Roten Teufel haben in der A-Junioren-Bundesliga Süd/Südwest erneut gute Leistungen gezeigt und sammelten mit Siegen gegen die SpVgg Greuther Fürth und beim SC Freiburg sechs Punkte gegen den Abstieg. Die Mannschaft von U19-Cheftrainer Marco Laping stabilisiert sich damit weiter oberhalb des Tabellenkellers und hat sechs Punkte Puffer und das Nachholspiel gegen den Tabellenletzten SSV Ulm 1846 noch ausstehend.

Vor heimischer Kulisse legten die Betzebuben gegen den Tabellenvorletzten SpVgg Greuther Fürth gleich mit viel Tempo los. Nach nur drei Minuten wurde Tom Woiwod im Sechzehner gefoult. Mehmet Yildiz übernahm die Verantwortung und verwandelte den fälligen Strafstoß zum 1:0 (4.). Die jungen Roten Teufel hatten das Spiel in der Hand und ließen Fürth kaum in die Partie kommen. Wenige Minuten vor der Pause hatten die Nachwuchsteufel noch eine Riesenchance. Nach einer Ecke konnten die Gäste gerade noch auf der Linie klären – das hätte das 2:0 sein können. Auf der Gegenseite hatten dann auch noch die Franken eine dicke Gelegenheit. Ein Freistoß aus rund 18 Metern touchierte den Pfosten. Durchatmen auf Seiten der Betzebuben, die mit der knappen 1:0-Führung in die Kabine gingen. Nach dem Seitenwechsel reagierte der Gästetrainer und wechselte gleich dreifach. Die Wechsel brachten scheinbar etwas Unruhe in die Hintermannschaft der Gäste und die Zuteilung bei Standards stimmte nicht mehr: Eine Ecke der jungen Roten Teufel von rechts segelte in den Sechzehner, wo Andi Brahaj mehr oder weniger frei zum Abschluss kam und zum 2:0 einschob (51.). Es wurde nun zunehmend windiger am Fröhnerhof. Gerade hohe Bälle wurden unverhofft länger und stellten eine Gefahr dar. Am Boden machten es die Betzebuben weiterhin sehr stark. Fast jeder Zweikampf wurde gewonnen. Kurz vor Schluss hatte der eingewechselte Shawn Blum, der eigentlich in der U17 vom FCK spielt, die aber erst Anfang März wieder ins Ligageschäft einsteigt, noch das 3:0 auf dem Fuß, verpasste aber knapp.
Blum empfahl sich mit seinen guten Leistungen an den letzten Spieltagen. Marco Laping setzte ihn daher beim favorisierten SC Freiburg das erste Mal von Beginn an in der A-Junioren-Bundesliga Süd/Südwest ein. Und Blum sorgte mit seiner Dynamik auch dafür, dass die Betzebuben früh in der Partie in Führung gehen konnten. Der junge Außenstürmer bekam den Ball auf der linken Seite, zog in die Mitte und schloss präzise ins lange Eck ab – keine Chance für den Schlussmann der Breisgauer (9.). Die Führung hatte sich angebahnt. Die jungen Roten Teufel standen sicher und pressten früh auf verunsicherte Freiburger. In der Folge zogen sich die Nachwuchsteufel etwas zurück, doch Freiburg fand keine Lösungen. Nach rund 20 Minuten stellten sie ihr System von einer Viererkette auf eine Dreierkette um, denn die wacklige Defensive bekam keinen Zugriff auf die flinken Flügelspieler der Betzebuben. Aus dem Spiel heraus gelang den Gastgebern so gut wie gar nichts und auch die Standards verteidigte die Laping-Elf souverän. Auch im zweiten Durchgang standen die Nachwuchsteufel weiterhin sehr sicher. Auf der Gegenseite setzten die Betzebuben immer wieder Nadelstiche, verpassten aber das 2:0. Am Ende wurde das Spiel noch einmal zum Krimi: Freiburg warf ab der 70. Minute alles nach vorne und wollte den Ausgleich erzwingen. Fünf Minuten Nachspielzeit wurden angesagt. Die jungen Roten Teufel spielten die letzten Minuten jedoch geschickt runter und feierten einen verdienten Auswärtssieg.

TABELLE U17

RANG	MANNSCHAFT	TORE	PUNKTE
1	1. FC Kaiserslautern	63:12	37
2	1. FSV Mainz 05 II	46:16	37
3	SV Elversberg	66:23	31
4	1. FC Saarbrücken	47:26	31
5	SV Gonsenheim	32:20	30
6	Wormatia Worms	34:22	29
7	TuS Koblenz	45:31	28
8	SG 99 Andernach	40:55	22
9	FC 08 Homburg	28:34	21
10	SV Eintracht Trier	34:33	20
11	Sportfreunde Eisbachtal	24:36	18
12	TV 1817 Mainz	26:60	12
13	DJK-SV Phönix Schifferstadt	14:79	4
14	JFG Saarlouis/Dillingen	9:61	3

TABELLE U19

RANG	MANNSCHAFT	TORE	PUNKTE
1	VfB Stuttgart	36:16	39
2	FC Bayern München	50:16	38
3	1. FSV Mainz 05	39:13	35
4	TSG 1899 Hoffenheim	36:24	33
5	SC Freiburg	31:17	32
6	Eintracht Frankfurt	36:26	29
7	1. FC Heidenheim 1846	25:27	23
8	FC Ingolstadt 04	21:30	19
9	1. FC Kaiserslautern	19:28	19
10	Karlsruher SC	18:35	18
11	Kickers Offenbach	21:38	15
12	FC Augsburg	25:37	13
13	SpVgg Greuther Fürth	16:34	7
14	SSV Ulm 1846 Fußball	8:40	6

TABELLE U21

RANG	MANNSCHAFT	TORE	PUNKTE
1	TSV Schott Mainz	45:18	38
2	1. FC Kaiserslautern U21	43:21	37
3	SV Eintracht Trier	32:19	36
4	SV 07 Elversberg II	42:35	34
5	VfR Wormatia Worms	40:30	33
6	TuS Koblenz	29:21	33
7	SV Gonsenheim	43:33	31
8	FV Dudenhofen	39:30	31
9	FV Diefflen	35:28	28
10	TSG Pfeddersheim	43:41	27
11	SV Röchling Völklingen	36:42	25
12	FC Hertha Wiesbach	34:44	24
13	FV Engers 07	25:29	22
14	FC Arminia Ludwigshafen	18:32	21
15	FC „Blau-Weiß" Karbach	28:45	20
16	BFV Hassia Bingen	20:45	15
17	TuS Mechtersheim	18:33	14
18	Sportfreunde Eisbachtal	22:46	13

PARTNER DES NLZ

NAMENSGEBER

Allgäuer Latschen Kiefer® MOBIL GEL

AUSRÜSTER

11TEAMSPORTS

OFFIZIELLER GESUNDHEITSPARTNER

iKK Südwest

OFFIZIELLER LEBENSMITTELPARTNER

WASGAU

FÖRDERER

MEISTERBETRIEB H.WIND Elektrotechnik GmbH

SWK Stadtwerke Kaiserslautern

FREUND

PHYSIOTHERM® Infrarotkabinen Kaiserslautern & Wadern

ThommCON

BESONDERE ERLEBNISSE MIT DER TEUFELSBANDE

Unsere jungen Fans liegen uns besonders am Herzen. Um Ihnen einen festen Platz im Verein zu geben, wurde im Juli 2009 die TEUFELSBANDE, der offizielle Kids-Club des 1. FC Kaiserslautern e.V., ins Leben gerufen. Mittlerweile freuen wir uns über mehr als 1.100 Mitglieder, die diese spezielle Vereinsmitgliedschaft nutzen und zahlreiche Vorteile genießen können!

In der TEUFELSBANDE wird der FCK den kleinen Fans der Roten Teufel mit viel Spaß und Freude nähergebracht. Die Kids haben die Möglichkeit an den vielen gemeinsamen Aktivitäten teilzunehmen, die weit über das reine Fußballerlebnis im Stadion hinausgehen.
Höhepunkte für unsere Jüngsten sind die Spieltage. An den Heimspieltagen wird für sie eine eigene Spieltagsbetreuung in der TEUFELSBANDE-Erlebniswelt angeboten. Dort können sich die Kids richtig austoben, gemeinsam spielen oder basteln, sogar manche Choreografie ist dort schon entstanden. Neben Betzi schaut regelmäßig auch ein Überraschungsgast aus dem Profikader vorbei und stimmt sich mit den Kids auf das Spiel ein. Beim vergangenen Heimspiel gegen Münster war dies beispielsweise der verletzt pausierende Timmy Thiele.
Während einer Saison haben die Mitglieder die Chance, bei zwei Heimspielen sowie Pokal- und Freundschaftsspielen als Einlaufkinder an der Begrüßungszeremonie teilzunehmen. Anschließend feuern sie die Roten Teufel aus dem IKK Südwest Familienblock an und zeigen, für wen Ihr Herz schlägt.
Den Mitgliedern der TEUFELSBANDE wird also mehr als nur Fußball geboten. Sei auch Du dabei und lerne die Roten Teufel aus einer speziell auf Kinder abgestimmten Perspektive kennen.

Weitere Informationen zur TEUFELSBANDE und den weiteren Angeboten für Kinder gibt es unter **www.fck.de/kids**

Jetzt Fan werden:
facebook.com/1FCKaiserslautern

PARTNER DER TEUFELSBANDE

11TEAMSPORTS · Allgäuer Latschen Kiefer MOBIL GEL · Wir lieben Pfalz. DIE RHEINPFALZ · IKK Südwest · SWK Stadtwerke Kaiserslautern · WASGAU

TEUFELSBANDE

Der Kids-Club des 1. FC Kaiserslautern

Die Vereinsmitgliedschaft speziell für Kids – jetzt Mitglied werden!

VORTEILE DER MITGLIEDSCHAFT:

- » Tolles Willkommenspaket
- » Kostenlose Kinderbetreuung an Heimspieltagen
- » Chance als Einlaufkind bei ausgewählten Heimspielen*
- » Betreute Auswärtsfahrten zu ausgewählten Partien
- » Coole Aktionen mit FCK-Profis und Maskottchen Betzi
- » Chance als Ballbote bei jedem Heimspiel*

...und vieles mehr!

JETZT ANMELDEN!

Weitere Informationen zum Kids-Club und zur Mitgliedschaft gibt es unter:
fck.de/kids

Jetzt Fan werden:
facebook.com/1FCKaiserslautern

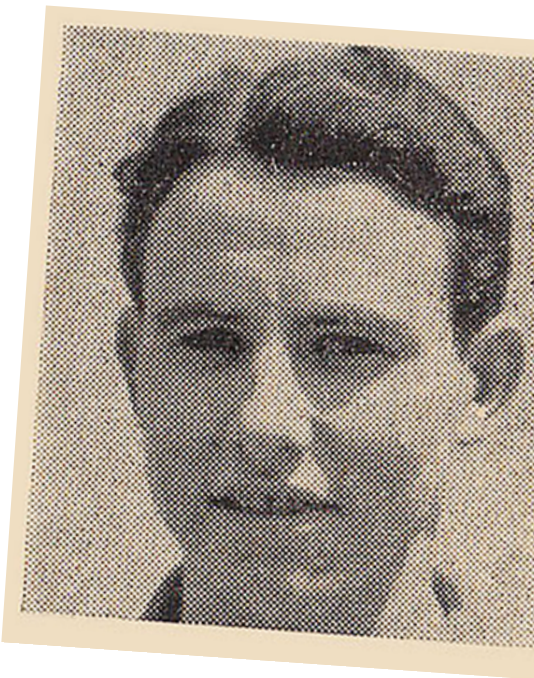
*Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt per Losverfahren!

SEINE DURCHSCHLAGSKRAFT WAR EIN TRUMPF

FCK-Meisterspieler Karl Wanger wäre am 9. Februar 2020 90 Jahre alt geworden

Er gehörte zu den eher unauffälligen, aber dennoch zuverlässigen Sportsmännern und vorbildlichen Charakteren der berühmten Walter-Elf der 1950er Jahre. Der aus Roxheim stammende Karl Wanger kam 1950 vom VfL Neustadt zum 1. FC Kaiserslautern und wurde gleich in seiner ersten Spielzeit am Betzenberg Deutscher Meister. Am 9. Februar 2020 wäre Karl Wanger 90 Jahre alt geworden.

Karl Wanger ging fußballerisch aus der Nachwuchs-Abteilung des SV 1914 Roxheim hervor und spielte bereits als 16-jähriger mit seinem Heimatverein in der Landesliga. 1948 wechselte er von dort zum damaligen Oberligisten VfL Neustadt ins Schöntal-Stadion. Für den VfL absolvierte er in der Oberliga Südwest 38 Ligaspiele und erzielte dabei 12 Tore. 1950 wechselte er dann zum 1. FC Kaiserslautern. Fritz Walter höchstpersönlich war es, der auf den talentierten Fußballer aufmerksam geworden war. In seiner ersten Saison auf dem Betzenberg wurde der offensive Linksaußen mit dem FCK prompt Deutscher Meister. Auch wenn er an jenem 30. Juni 1951 im Endspiel gegen Preußen Münster im Berliner Olympiastadion nicht aufgestellt war, hatte er einen nicht unbedeutenden Anteil an der Meisterschaft. In der Endrunde spielte er in allen sechs Spielen, erzielte dabei ein Tor und war auch zuvor in der Oberliga Südwest Stammspieler beim FCK. Der Beginn einer erfolgreichen Zeit beim westpfälzischen Oberligisten.
1953 wurde Karl Wanger mit den Roten Teufeln dann gleich zum zweiten Mal Deutscher Meister. Im Endspiel gegen den VfB Stuttgart erzielte er beim 4:1-Sieg sogar ein Tor gegen die Schwaben. Nach der Führung durch Fritz Walter in der 37. Minute traf Karl Wanger nach der Pause zum 2:0 für den FCK. 1954 und 1955 erreichte Karl Wanger mit dem 1. FC Kaiserslautern zwar jeweils auch das Endspiel um die Deutsche Fußballmeisterschaft, doch in beiden Partien musste der FCK als Verlierer vom Platz gehen. 1954 unterlag die Walter-Elf Hannover 96 mit 1:5 und 1955 Rot-Weiß Essen mit 3:4. Karl Wanger blieb bis 1957 beim FCK, für den er in insgesamt 158 Oberligaspielen starke 92 Tore erzielte. Danach wechselte er zum Ligakonkurrenten VfR Frankenthal. 1961 stieg er mit den Frankenthalern aus der Oberliga ab, es folgte der direkte Wiederaufstieg. Für den VfR war Karl Wanger dann bis 1963 aktiv und kam dabei auf weitere 100 Oberligaspiele mit 26 Toren. Insgesamt werden für den ehemaligen Linksaußen in der Fußball-Oberliga Südwest 296 Spiele mit 130 Toren gelistet. Dazu kommen noch 24 Einsätze in den Endrunden um die deutsche Meisterschaft in der Zeit zwischen 1951 und 1956, mit insgesamt sechs Treffern.
Nachdem er seine Karriere in Frankenthal beendet hatte, führte er eine Gaststätte in Roxheim und betätigte sich nebenbei als Spielertrainer beim örtlichen SV 1914 Roxheim, wo er als Jugendlicher mit dem Fußballsport begonnen hatte, ohne schon damals zu wissen, dass er einmal zum erfolgreichsten Fußballer Bobenheim-Roxheims avancieren würde. Am 5. Januar 2000 starb Karl Wanger nur knapp einen Monat vor der Vollendung seines 70. Lebensjahres. Am 9. Februar wäre er 90 Jahre alt geworden.



EIN DEUTSCHER MEISTER WIRD 55

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag, Frank Lelle!

Wieder feiert ein Deutscher Meister aus den 1990er Jahren einen halbrunden Geburtstag. Frank Lelle wurde am 4. Februar 2020 55! Der in Hermersberg geborene Defensiv- und Mittelfeldspieler machte seine ersten fußballerischen Gehversuche beim heimischen SV Hermersberg. Nach Stationen beim FK Pirmasens und beim SV Rodalben kam er dann im Jahr 1986 an den Betzenberg, wo er sich zunächst in der zweiten Mannschaft einen Platz sichern konnte. Am 15. April 1987 folgte dann sein erster Einsatz bei den Profis der Roten Teufel. In einem denkwürdigen Bundesligaspiel gegen den SV Waldhof Mannheim verlor der FCK mit 3:4 im Ludwigshafener Südwest-Stadion! Ein Spiel gegen den Rivalen aus der Quadrate-Stadt, das bis heute die Gemüter der FCK-Fans in Wallung bringt. Am Ende der Saison belegte Frank Lelle mit dem FCK Rang 7 in der Bundesliga. Bis 1993 blieb Frank Lelle bei den Roten Teufeln, absolvierte dabei 85 Bundesligaspiele für den FCK und erzielte acht Tore.

Ende der 1980er Jahre tat sich der FCK mehrfach schwer, in der Bundesliga zu bestehen. 1988 stand der FCK am Ende nur auf Platz 14, ein Jahr drauf immerhin auf Platz 9. In der Saison 1989/90 roch es lange nach Abstieg rund um den Betzenberg, bis im Frühjahr 1990 Karl-Heinz-Feldkamp auf dem Trainerstuhl Platz nahm. Die Mannschaft schaffte unter dem routinierten Trainerfuchs den Klassenerhalt und landete auf Platz 12. Im DFB-Pokal kam der FCK bis ins Finale, wo die Roten Teufel in einem denkwürdigen Spiel den haushohen Favoriten Werder Bremen mit 3:2 bezwangen und erstmals Pokalsieger wurden. In der Startelf mit dabei: Frank Lelle. Der nur 1,78m große Mittelfeldmann war im Berliner Olympiastadion mit seiner soliden Spielweise ein wichtiger Leistungsträger und Garant für den überraschenden, aber letztlich hochverdienten Sieg. Ein Jahr später wurde Frank Lelle mit dem FCK in einer sensationellen Spielzeit in einem Dauerduell gegen die Münchner Bayern sogar überraschend, aber ebenso hochverdient Deutscher Meister. Ein Titel für die Ewigkeit! Drei Tore steuerte Frank Lelle in der Meistersaison zum Titelgewinn bei, wobei er aufgrund von Verletzungen nur auf 13 Einsätze gekommen war.

In der darauffolgenden Saison stand er auch beim legendären 3:1-Sieg gegen den FC Barcelona im Europapokal der Landesmeister in der Startaufstellung. Sicher auch in seiner Vita eine der ambivalentesten Begegnungen überhaupt. Mit 3:0 führte der FCK am heimischen Betzenberg gegen die katalanische Startruppe, hatte damit die 0:2-Niederlage aus dem Hinspiel bereits wettgemacht und wäre so für die Gruppenphase qualifiziert gewesen. Doch die Spanier trafen in der Schlussminute und sicherten sich damit ihrerseits das Weiterkommen. Fußball kann auch grausam sein! Insgesamt kam Frank Lelle beim FCK mit Einsätzen in der Bundesliga, dem DFB-Pokal, UEFA-Cup, Europapokal der Pokalsieger, Europapokal der Landesmeister und Super-Cup auf 99 Pflichtspiele! 1993 wechselte er dann zum FC Homburg, wo er seine Karriere 1995 auch beendete.

Nach seinem Karriereende als Profispieler arbeitete Frank Lelle zunächst als Trainer der A-Jugend beim FK Pirmasens, von 1998 bis 2000 dann als Trainer der ersten Mannschaft. Im Jahr 2000 wurde er Co-Trainer von Stefan Kuntz. Bis 2002 zunächst beim Karlsruher SC, danach bis 2003 beim SV Waldhof Mannheim und beim LR Ahlen. 2008 kehrte Frank Lelle zurück an den Betzenberg und wurde Leiter des FCK-Nachwuchsleistungszentrums. Zuvor war er als Scout für Nachwuchsspieler bei der Spielerberatungsfirma Stars & Friends tätig gewesen. Während der Trainer der zweiten Mannschaft des FCK, Alois Schwartz, Interimstrainer bei den Profis war (Mai bis Juni 2009), trainierte Frank Lelle das Team und betreute es in den letzten sechs Ligaspielen der Regionalligasaison 2008/09. Anfang 2013 wurde er von Konrad Fünfstück als Leiter des Nachwuchsleistungszentrums abgelöst und wechselte in den Scouting-Bereich beim FCK. Ende Juni 2014 verließ er den Verein. Aktuell ist er als Scout bei Borussia Mönchengladbach tätig. Das gesamte Museumsteam gratuliert ganz herzlich zum Geburtstag.

HAUPTSPONSOR

LAYENBERGER®
NEWTRITIONSTYLE

OFFIZIELLER AUSRÜSTER

11TEAMSPORTS

EXKLUSIV-PARTNER

Allgäuer Latschen Kiefer® MOBIL GEL

BFD.de buchholz

Coca-Cola®

Krombacher

LOTTO Rheinland-Pfalz

RPR1.

WASGAU

BETZE-PARTNER

Begus s.r.o.

Wir leben Pfalz. DIE RHEINPFALZ

MEISTERBETRIEB H.WIND Elektrotechnik GmbH

Plakat-verkauft.de

SWK Stadtwerke Kaiserslautern

TORPEDO GRUPPE

HERZ-DER-PFALZ-PARTNER

- brigitte B's ...Küchenkultur
- EUROGREEN
- DAS HANDWERK – DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.
- engie
- haber TEXTILE DIENSTE
- HERRLICH TK-Systeme – Technik für Sprache, Daten, Netze
- IKK Südwest
- KFZ SCIRA Meisterbetrieb
- kks. Kemmler Kopier Systeme
- KSC REIFEN Stephan
- Lahner Forst
- OMLOR
- PHYSIOTHERM® Infrarotkabinen
- RHENSER
- Schlenotronic® IT-Systemhaus
- Schröder Fleisch- & Wurstwaren

FRITZ-WALTER-LOGEN

- 11 TEAMSPORTS
- ENGLERT Holding GmbH
- FWS SERVICES LTD.
- LAYENBERGER NEWTRITIONSTYLE
- TORPEDO GRUPPE

CLUBLOUNGE 100

- ACANTIS
- BFD.de buchholz
- BRENTZEL
- frogblue
- GERÜSTBAU BRAUNBACH GMBH
- E. Gräber Diamantwerkzeuge GmbH
- haber TEXTILE DIENSTE
- Krombacher
- LAYENBERGER NEWTRITIONSTYLE
- SASCHA BÖHMER Kachelöfen · Kamine
- Swif
- ThommCON
- VÖGELE Transporte oHG
- Dr. George B. Brown III.
- Autohaus Kröfges GmbH & Co. KG
- Manfred Renner
- Herta Sauer
- Joachim Schäferbarthold
- Thorsten Zintel

PANORAMA SEATS

Alfons Götten

KSS Light Solutions

WIG

BASIS-PARTNER

- **acontac Personal und Service GmbH**
  Teichstraße 19 • 66953 Pirmasens
  Tel.: 06331 60833-0 • Fax: 06331 60833-29
  www.acontac.eu
- **Allfinanz + DVAG** (Hauptgeschäftsstelle)
  Ralf Hack • Obere Strasse 17 • 67659 Kaiserslautern
  Tel.: 0631 37028-260 • Fax: 0631 37028-262
  Mobil: 0176 70733495 • ralf.hack@allfinanz.ag
- **AR Natursteine**
  Am Klosteracker 10a • 67305 Ramsen
  Tel.: 06351 122982 • info@granitwerk.com
  www.granitwerk.com
- **Ausbeultechnik ANMAXELI**
- **Autohaus A. Cuntz KG**
- **Autohaus Flick**
  Inh./Geschäftsführer: Manfred Stuppert
  Schwarzwaldstraße 5 • 76767 Hagenbach
  Tel.: 07273 8001-0 • Fax: 07273 8001-80
- **Autoservice Schliebusch**
  Merkurstr. 48 • 67663 Kaiserslautern
  Tel.: 0631 89292766 • autoservice.schliebusch@web.de
  www.autoservice-schliebusch.de
- **AXA Agentur Summer**
  Thomas Summer • Merkurstr. 58 • 67663 Kaiserslautern
  Tel.: 0631 361881-0 • www.agentur-summer.de
- **Becker bewegt**
- **Binger Antiquariat**
  Ja-Buch • Schmittstrasse 22 • 55411 Bingen am Rhein
  Tel.: 06721 4918711 • info@ja-buch.de

- **Blockfeld Apotheke**
- **BTN Brandschutztechnik Norberger GmbH**
  Merkurstraße 3 • 67663 Kaiserslautern
  Tel.: 0631 35111-0 • www.norberger.com
- **CNC Commando**
  Daimlerweg 5 • 64293 Darmstadt
  Tel.: 06151 2772871 • www.cnc-commando.de
- **Christoph Wuttke**
  Rechtsanwalt • Brandenburgische Straße 78/79
  10713 Berlin • Tel.: 030 2404773-0
  Fax: 030 2404773-0 • www.ra-wuttke.de
- **College Transfer Association**
  Andre Zwaans • Dantestraße 49 • 69115 Heidelberg
  Tel.: 06221 3540440 • info@cta.community
  www.college-transfer-association.com
- **Com plan & service GmbH**
  Walter-Oehmichen-Straße 18 • 68519 Viernheim
  Tel.: 06204 704-0 • Fax: 06204 704-400
  info@cpls.de • www.cpls.de
- **Der Betze brennt**
  Das Online-Magazin zum 1. FC Kaiserslautern
  www.der-betze-brennt.de
- **Die Folienritter**
- **Dorfjungs Keck & Marckert GbR**
  Alter Schlachthof 39 • Büro F1 • 76131 Karlsruhe
- **Ergotherapie GmbH**
  Herr Dirk Wilking • Im Stenzental 21
  67685 Schwedelbach • Tel.: 06374 801332
- **FCK Fanclub „Wir sind Betze“**
- **FCK Freundeskreis 1991 Sondernheim e.V.**
- **Fliesen Wadlinger**
  Sieglestraße 14b • 67117 Limburgerhof
  Tel.: 06236 4081-76 • Fax: 06236 4081-77
  info@fliesen-wadlinger.de • www.fliesen-wadlinger.de
- **Gewinnmanufaktur Alexander Mai**
- **Hausmeisterservice Baus**
  Arthur Baus • Flickerstal 3a • 67657 Kaiserslautern
  Tel.: 0631 624 00 730 • Mobil: 0176 202 53 226
  info@hms-baus.de • www.hms-baus.de
- **HGGS LaserCut GmbH & Co. KG**
- **Hotel – Restaurant Deidesheimer Hof**
  Am Marktplatz • 67146 Deidesheim • Tel.: 06326 968 70
  info@deidesheimerhof.de • www.deidesheimerhof.de
- **Huwer MaSch-Tec GmbH**
  Stanztechnik & Werkzeugbau • Im Wiesengrund 13
  55758 Oberreidenbach • Tel.: 06788 9730-0
  info@masch-tec.com • www.huwer-masch-tec.com
- **IAS Mexis GmbH**
  Im Zollhof 1 • 67061 Ludwigshafen am Rhein
  info@ias-mexis.com • www.ias-mexis.com
- **ILS Arbeitnehmerüberlassung GmbH**
  Berggartenstraße 4 • 67547 Worms
  Tel.: 06242-91508150 • bewerbung@ilsgmbh.com
- **IMMOMESS**
  Martin Volk • Im Lettenhorst 9 • 67105 Schifferstadt
  Mobil: 0177 4642203 • immo-mess@t-online.de
- **INCEPT4 GmbH**
  Industriestraße 17 • 48249 Dülmen
  Tel: 02594 99915-0 • info@incept4.de • www.incept4.de
- **KLIMAPROFI24.de**
  Industriestraße 8 – 10 • 57520 Steinebach
  anfrage@klimaprofi24.de • www.klimaprofi24.de
- **Knicki's Nostalgieladen**
  Etschbergerstr. 33 • 66869 Schellweiler
  Tel.: 0176 32495344 • www.knickersack.com
- **LCT Herges**
  Reinhard Herges • Logistics - Consulting - Training
  Georg-Bauer Str. 7 • 66583 Spiesen-Elversberg
  Tel.: 06821 742691 • info@lct-herges.com
  www.lct-herges.com
- **Leopold Cocktails & more**
- **MBC Mobile Business Center Mannheim e.K.**
  Ziegelhüttenweg 30 • 68199 Mannheim
  Tel.: 0621 87801-306 • Fax: 0621 87801-6306
  d.votta@mbc-mannheim.de • www.mbc-mannheim.de
- **MEJS Wein exp. GmbH & Co. KG**
- **METRIX Internet Design GmbH**
  Werftstraße 12 • 76189 Karlsruhe • Tel.: 0721 59722-0
  Fax: 0721 59722-60 • www.metrix.de
- **Mörsbach Umzüge**
  Höhenstraße 14 • 66482 Zweibrücken
  Tel.: 0631 627990-50 • Fax: 0631 627990-51
  Mobil: 0152 04327040 • kaiserslautern@moersbach.com
- **Needles'n Ink HQ**
  Tattoo und Piercing • Leiningerstr. 1
  67283 Obrigheim/Mühlheim • Tel.: 06359 923630
  info@needlesninktattoo.de • www.needlesninktattoo.de

BASIS-PARTNER

- **Nemeth Quality Service**
  Erich Nemeth • Mühlenflur 24 • 54314 Zerf
  Tel.: 06587 9911-74 • Fax: 06587 9911-75
  Mobil: 0163 3172203 • Info@nqs.de • www.nqs.de
- **Peter Buchheit GmbH**
  Baumgartenstr. 8 • 66954 Pirmasens
  Tel.: 06331 97296 • Fax: 06331-93161
  info@buchheit-gmbh.net • www.buchheit-gmbh.net
- **PFEIFFER & MAY Karlsruhe GmbH**
- **Purvegan GmbH**
  Bahnhofstr. 29 • 67305 Ramsen • Tel.: 06351 1265-20
  Fax: 06351 1265-21 • a.bauer@purvegan.de
- **PW-Consulting**
- **Sachverständigenbüro Grimm**
- **Schweißtechnik Boffo GmbH**
  GF: Manfred Boffo • Carl-Zeiss-Str. 5 • 67304 Eisenberg
  Tel.: 06351 6747 • Fax: 06351 6071
  info@boffo-eisenberg.de • www.boffo-eisenberg.de
- **SI Personalservice GmbH**
- **Smutjes-Snack-Oase**
  HMühlfelder Str. 32 • 66620 Nonnweiler
  Mobil: 015785903652 • vanessakessler02@gmail.com
- **Sportsbar 55**
  Herr Ugur Omurca • Schillerstr. 10
  67655 Kaiserslautern • Tel.: 0631 31175371
- **Stellwagen Abdichtungen**
  Inhaber: Dirk Stellwagen • Triftstr. 2 • 67808 Mörsfeld
  Tel.: 06358 272 502 • Mobil: 0171 838 6696
  www.stellwagen-abdichtungen.de
- **Sultan Bauunternehmen GmbH**
  Mehmet Gündüz
  Edenbornerstraße 27 – 29 • 67292 Kirchheimbolanden
  Tel.: 06352 75320-06 • Fax: 06352 75320-07
  sultan-bauunternehmen@t-online.de
- **SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-gesellschaft mbH & Co. KG**
  Amtsstraße 5 – 11 • 67059 Ludwighafen
  Tel.: 0621 5902-500 • www.wochenblatt-reporter.de
- **T.B. Baggerbetrieb**
  Bau und Sanierungsservice • Inh. Timo Bechtel
  Ringstraße 34b • 67141 Neuhofen
  Tel.: 0176 23938685
- **Taxibetrieb Klaus Schneider**
  Finkenweg 3 • 76146 Deidesheim
  Tel.: 06326 9892166 • Mobil: 0171 9376975
- **techlines.de**
  eCommerce Plattformen & Webentwicklung
  Rheinstr. 3 • 63303 Dreieich • Tel.: 06103 7334410
  www.techlines.de
- **Vogel Autohäuser GmbH & Co. KG**
  76829 Landau • Am Schänzel 6 • Tel.: 06341 9484-0
  76726 Germersheim • Hafenstr. 4 • Tel.: 07274 9484-0
  64673 Zwingenberg • Am Gießer Weg 16
  Tel.: 06251 7099-0
- **VR Bank Südliche Weinstraße-Wasgau eG**
  Kurtalstraße 2 • 76887 Bad Bergzabern
  Tel.: 06343 945-0 • info@vrbank-sww.de
  www.vrbank-sww.de
- **Weinstube Geiger**
- **Werkgemeinschaft Landau**
- **Wiese Hörakustik**
  Inh. Silke Wiese • Pirmasenserstr. 10a • 66994 Dahn
  Tel.: 06391 1329 • Fax: 06391-5143
  www. optik-akustik-wiese.de
- **Wir sind Betze - FCK ein Leben lang**
- **Wohnanlage Gäfensteiner Land**
  Marie-Juchacz-Str. 54 – 64 • 66976 Rodalben
  Tel.: 06333 274491 • info@mobilehilfsdienste.de
  www.wohnanlage-graefensteiner-land.de

FUSSBALL SCHULE
TRAINIEREN WIE EIN PROFI!

JETZT ANMELDEN!

WIR SICHTEN FÜR DIE ZUKUNFT!

» Erhalte zusätzlich zum Vereinstraining ein spezielles **Fördertraining** und profitiere von den Anleitungen der **qualifizierten Trainer!**

» Mitmachen können alle Kids und Jugendlichen **im Alter von 6 – 14 Jahren!**

» **Meldet Euch jetzt an** und schon seid Ihr dabei!

» Alle Infos gibt's unter: **fck.de/fussballschule**

SOC SPORTPARK KAISERSLAUTERN

AUSRÜSTER

11 TEAMSPORTS

PREMIUM-PARTNER

Wir leben Pfalz. DIE RHEINPFALZ

KALENDER 2019/20

22. Februar – 07. März 2020

PROFIS

Dritte Liga

SV WALDHOF MANNHEIM – FCK
Sa., 29.02.2020, 14.00 Uhr, 26. Spieltag

FCK – SV MEPPEN
Sa., 07.03.2020, 14.00 Uhr, 27. Spieltag

U21

Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar

FCK II – TSV SCHOTT MAINZ
Sa., 29.02.2020, 13.30 Uhr, 20.Spieltag

FC ARMINIA LUDWIGSHAFEN – FCK II
Fr., 06.03.2020, 19.00 Uhr, 21. Spieltag

U19

A-Junioren-Bundesliga Süd/Südwest

FCK – FC INGOLSTADT 04
So., 23.02.2020, 11.00 Uhr, 18.Spieltag

KICKERS OFFENBACH – FCK
Sa., 29.02.2020, 12.00 Uhr, 19. Spieltag

U17

B-Junioren-Regionalliga Südwest

FCK – DJK-SV PHÖNIX SCHIFFERSTADT
Sa., 07.03.2020, 14.30 Uhr, 15.Spieltag

MUSEUM

Öffnungszeiten an Heimspieltagen
Museum geöffnet ab eineinhalb Stunden vor Anpfiff bis eine halbe Stunde vor Anpfiff.

Reguläre Öffnungszeiten
Jeweils am ersten Mittwoch im Monat ist das Museum von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

GEBURTSTAGE

23.02.2020
Physiotherapeut Ricardo Bernardy (26)

02.03.2020
Ciriaco Sforza (50)

04.03.2020
Dominik Schad (23)

HEIMSPIEL AUF DEM BETZE – GANZ NACH EUREM GESCHMACK!

Krombacher wünscht dem 1. FC Kaiserslautern viel Erfolg!

EXKLUSIV PARTNER

Krombacher

Krombacher. Partner des FCK.

LOTTO
Rheinland-Pfalz
Partner des Sports